

AMTSBLATT

DER STADT ETTLINGEN

Nr. 1 / 9. Jahrgang



Ettlingen, 05. Januar 1978

INHALTSVERZEICHNIS

Sperrmüllabfuhr im Müllbezirk I

**Anmeldung der Schulanfänger für das
Schuljahr 1978/79**

**Richtlinien für die Rechtsberatung von Bürgern
mit geringem Einkommen und geringem Vermögen**

**Änderung des Bebauungsplans der Stadt Ettlingen
„Wohnbebauung und Sozialzentrum“ im Gewann
„Kammerle“**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sperrmüllabfuhr im Müllbezirk I

Die nächste Sperrmüllabfuhr im Müllbezirk I – westlich der Bundesbahn bis Autobahn und zwischen Bulacher Straße und Siemensstraße sowie Runder Plom – findet am

Dienstag, dem 17. Januar 1978,

ab 6.00 Uhr statt.

Um rechtzeitige Bereitstellung des Sperrmülls wird gebeten.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 1978/79

Mit Beginn des Schuljahres 1978/79 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1978 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Eltern oder ihre Stellvertreter werden aufgefordert, die in der Zeit vom 1. Juli 1971 bis 30. Juni 1972 geborenen Kinder am

Donnerstag, 19. Januar 1978, zwischen 15 und 17 Uhr,
in der Grund- und Hauptschule des jeweiligen Schulbezirks anzumelden.

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde sowie der Impfschein vorzulegen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die nach dem 30.06.1978 das 6. Lebensjahr vollenden, zu Beginn des Schuljahres in die Schule vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche geistige und körperliche Reife besitzen. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls in der für den Wohnbezirk zuständigen Grundschule.

Die amtlichen Vordrucke für eine vorzeitige Einschulung sowie evtl. Zurückstellung vom Schulbesuch sind bei der Schüleranmeldung am 19. Januar 1978 auszufüllen. Die 1977 zurückgestellten Kinder sind erneut anzumelden. Kinder ausländischer Staatsangehörigkeit unterliegen ebenfalls der Anmeldepflicht (Schulpflicht).

Eltern oder deren Stellvertreter, die es unterlassen, die ihrer Obhut anvertrauten schulpflichtigen Kinder zum Schulbesuch anzumelden, machen sich gem. § 92 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg vom 23. März 1976 strafbar.

Der Schulbezirk der Schillerschule umfaßt das Stadtgebiet zwischen Dieselstraße im Westen, der Bundesstraße 3 im Osten bis zur Kreuzung Schillerschule/Lauerturm und der Karlsruher Straße (Verlauf: Mitte Rastatter Straße – Schillerstraße – Karlsruher Straße). Die Rheinstraße mit den Nummern 1 – 117 und 2 – 96; die Bulacher Straße mit den Nummern 1 – 3b und 2 – 10, sowie das Neuwiesenrebegebiet.

Der Schulbezirk der Thiebauthschule umfaßt die gesamte Innenstadt und Oststadt einschließlich der Spinnerei, bis zur Grenze entlang dem Verlauf der Bundesstraße 3 bis zur Kreuzung Schillerschule/Lauerturm und der Karlsruher Straße (Verlauf: Mitte Rastatter Straße – Schillerstraße – Karlsruher Straße).

Der Schulbezirk der Pestalozzischule umfaßt den Stadtteil Ettlingen-West bis zur Dieselstraße, die Rheinstraße und die Bulacher Straße (ohne die unter Schillerschule genannten Hausnummern), Damaschkestraße, Hermann-Löns-Weg 15, Irenicusstraße, Grimmweg, Hauffweg, Dietrich-Bonhöffer-Straße.

Die Anmeldung für die Stadtteile Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn und Spessart erfolgen in den zuständigen Schulen zur gleichen Zeit.

Eltern, die im Kalenderjahr 1978 verziehen sollten, müssen trotzdem ihr Kind in der jetzt für ihren Wohnbezirk zuständigen Schule anmelden.

Richtlinien für die Rechtsberatung von Bürgern mit geringem Einkommen und geringem Vermögen

Bürger mit geringem Einkommen und geringem Vermögen, die in einer Rechtsangelegenheit Rat oder Hilfe benötigen, können sich unmittelbar oder über einen Rechtsanwalt zunächst an die Rechtsantragsstellen des Amtsgerichts Ettlingen wenden.

Kann dem Anliegen des Rechtssuchenden nicht durch die Aufnahme eines Antrags oder durch die Verweisung an eine andere zuständige Stelle entsprochen werden, so stellt die Rechtsantragsstelle nach Prüfung der Voraussetzungen einen Berechtigungsschein aus. Aufgrund dieses Berechtigungsscheines kann der Rechtssuchende die Dienste eines in Baden-Württemberg zugelassenen Rechtsanwalts nach seiner Wahl in Anspruch nehmen.

Für den anwaltlichen Beratungsdienst stehen im Amtsgerichtsbezirk Ettlingen zur Verfügung (nach dem Alphabet geordnet):

Rechtsanwalt	Anschrift	Telefon
Bugger, August	Asternweg 6 7517 Waldbronn-Busenb.	07243 6512
Diefenthaler, Dietrich	Sibyllastr. 27 7505 Ettlingen	07243 12136
Foss, Lutz	Sternengasse 23 7505 Ettlingen	07243 78319
Klitzsch, Arndt	Steigenhohl 11 7505 Ettlingen	07243 12879
Küppers, Rolf	Marktstr. 7 7505 Ettlingen	07243 77660
Lindemann, Werner	Sibyllastr. 27 7505 Ettlingen	07243 12136
Dr. Osterloh, Eilert	Amselweg 1 7505 Ettlingen-Sp.	07243 2368
Osterloh, Irmgard	Amselweg 1 7505 Ettlingen-Sp.	07243 2368

Änderung des Bebauungsplans der Stadt Ettlingen „Wohnbebauung und Sozialzentrum“ im Gewann „Kämmerle“

Die durch Beschluß des Gemeinderats der Stadt Ettlingen vom 28. September 1977 gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplans und die gleichzeitig vom Gemeinderat gem. § 111 LBO als Satzung beschlossenen örtlichen Bauvorschriften für das oben genannte Gebiet wurden nach § 11 BBauG i. d. F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und § 111 Abs. 5 Satz 2 LBO vom 20. Juni 1972 (GesBl. S. 351) genehmigt.

Gemäß § 12 BBauG wird der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung und Anbauvorschriften in der Zeit vom 13. Januar 1978 bis 15. Februar 1978 werktags (außer samstags) während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Ettlingen -Planungsamt-, Kirchenplatz 5-7 (II.OG), öffentlich ausgelegt.

Die Einsicht in den Bebauungsplan ist — auch über den Auslegungstermin hinaus — jedermann gebührenfrei gestattet.

Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Neubaugebiet „Liniengewann-Zipfäcker“ im Stadtteil Spessart

Nach endgültiger Herstellung der Erschließungsanlagen im Neubaugebiet „Liniengewann-Zipfäcker“ wird der Erschließungsbeitrag für Neuanlage der Gehwege im Wege der Kostenspaltung erhoben. Mit dieser Abrechnung sind die Erschließungsbeiträge für dieses Baugebiet in voller Höhe abgerechnet.

Herausgeber:
Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen

Verlag:
Stadt Ettlingen